

Niederschrift

über die am 14.8.50 abgehaltene 7. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend 9 Mitglieder.

Abwesend entschuldigt: GV Matt Albert,

nicht entschuldigt: GV Rauch Oskar u. Walter Albert

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die Säuglingsfürsorge – Einrichtungsgegenstände werden um den Betrag v. S 2100.- käuflich übernommen.
- 3.) Die Obsternte der Bäume längs der Haltestellestraße sollen auf 2 Jahre versteigert werden.
- 4.) Mit der Anschaffung eines Ofens soll noch abgewartet werden.
- 5.) Den beiden Ansuchen um vorzeitige Ausfolgung des Bürgernutzholzloses für 1950/51 wurde entsprochen.
- 6.) Der Fa. Böckle Bauunternehmung in Schlins wird die Entnahme von 800 m³ Schotter aus der Kiesgrube bei St. Loi um den Preis von 4.- S pro m³ bewilligt u. zwar unter folgender Bedingung: Die Fa. Ist verpflichtet, den Weg am unteren Rande der Grube kostenlos fahrbar zu erstellen.
- 7.) Dem Schwarzen Kreuz wurde ein Unterstützungsbeitrag von S 50.- bewilligt.

8.) Allfälliges: Der Bericht des Bürgermeisters in Sachen der Verlegung des Haltestelle-Gebäudes wurde zur Kenntnis genommen.

Schluß der Sitzung um 23 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Niederschrift

über die am 14.8.50 abgehaltene 7. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend 9 Mitglieder. Abwesend entschuldigt:
G.V. Mottl Albert, nicht entschuldigt: G.V.
Rouch Oskar u. Walter Albert.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die Säuglingsfürsorge - Einrichtungsgegenstände werden um den Betrag v. S 2100.- käuflich übernommen.
- 3.) Die Obstente der Bäume längs der Kallstallstraße sollen auf 2 Jahre versteigert werden.
- 4.) Mit der Anschaffung eines Ofens soll noch abgewartet werden.
- 5.) Den beiden Ansuchen um vorzeitige Ausfolgung des Bürgermüthholzlasses für 1950/51 würde entsprochen.
- 6.) Der Fa Bockle Baumunternehmung in Schlins wird die Entnahme von 800 m³ Schotter aus der Kiesgrube bei St Lor um den Preis von 4.- S pro m³ bewilligt u. zwar unter folgender Bedingung: Die Fa. ist verpflichtet den Weg am äußeren Rande der Grube kostenlos fahrbar zu erstellen.
- 7.) Dem Schwarzen Kreuz würde ein Unterstützungsbeitrag v. S 50.- bewilligt.

8.) Allfälliges: Der Bericht des Bürgermeisters
in Sachen der Verlegung des Harkstall-
gebäudes wurde zur Kenntniss genommen.

Schluss der Sitzung am 23^t.

Schluss am 16. 8. 1950

Der Schriftführer:

Frucht

Der Bürgermeister:

Leo Amann

Funderegger

